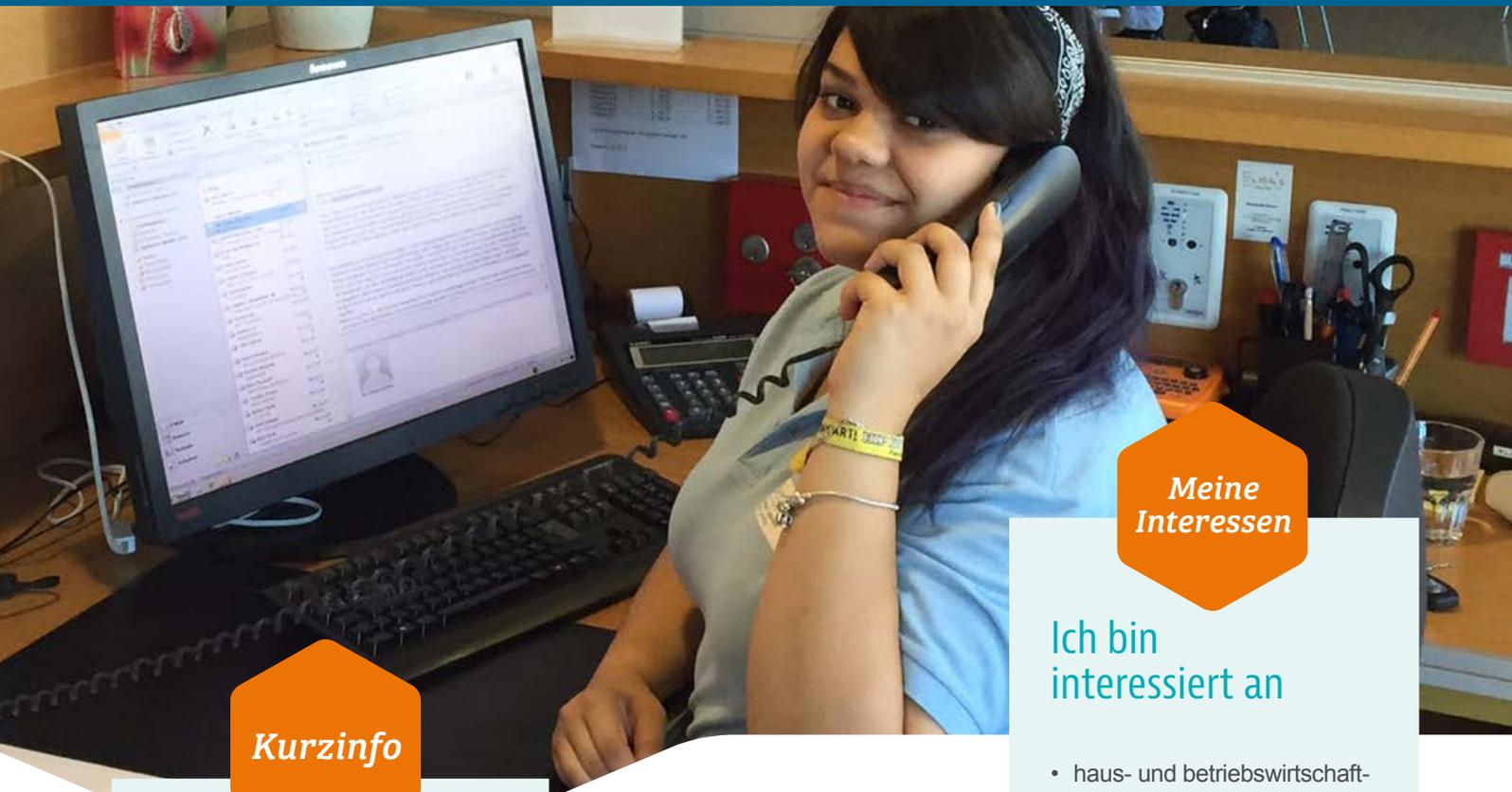


Betriebsdienstleistungskaufmann/-frau



Kurzinfo

Mein Berufsalltag

- ich manage kaufmännisch-administrative Abläufe
- ich erstelle Dienstpläne für das Personal
- ich stehe in Kontakt mit Heimbewohner/innen, Patient/innen und Besucher/Innen und Sorge als Allrounder/in für deren Wohlbefinden
- ich veranlasse Reparaturen und Reinigungsarbeiten
- ich erledige den Schriftverkehr und dokumentiere die Betriebsabläufe
- ich ermittle den Warenbedarf, hole Angebote ein
- ich handle Lieferbedingungen aus, führe Bestellungen durch und kontrolliere die richtige Warenlagerung

Meine Interessen

Ich bin interessiert an

- haus- und betriebswirtschaftlichen Themen
- Organisation, Planung und Koordination
- regelmäßigem Kontakt und dem Umgang mit Menschen

Das ist meine Arbeit

Als Betriebsdienstleistungskaufmann/-frau manage ich kaufmännisch-administrative Aufgabengebiete von Krankenhäusern, Sozialzentren und Pflegeheimen, Bildungsinstitutionen und anderen gemeinnützigen Institutionen im Bereich Jugend- und Seniorenbetreuung. Zu den vielseitigen Aufgaben zählen Einkauf und Lagerhaltung, Buchhaltung, Personalwirtschaft, d.h., ich plane, organisiere und überwache den reibungslosen Ablauf. Im Büromanagement arbeite ich mit speziellen Computerprogrammen und führe beispielsweise Lagerkarteien, Bestellverzeichnisse und Menüpläne. Die Hygienevorschriften für die Bereiche Lebensmittellagerung und -verarbeitung sind von mir zu berücksichtigen und ich koordiniere die Gestaltung und Dekoration der Betriebsräumlichkeiten. Ich arbeite die meiste Zeit im Büro, aber auch in allen anderen Räumlichkeiten des Betriebes. Während des Arbeitsalltags habe ich Kontakt zu Patient/innen, Kund/innen sowie zu Lieferant/innen und Kolleg/innen aus sämtlichen Bereichen.

Ich kann mich im Bereich der Pflege von Menschen weiterentwickeln.



Dienstpläne machen



kaumännische Arbeiten erledigen

Ausbildungskombination mit Pflegeassistentz

Wer den Beruf „Pflegeassistentz“ anstrebt, kann dies in Vorarlberg in einem Projekt in Kombination mit dem Lehrberuf „Betriebsdienstleistung“ machen. (3 Jahre Lehre Betriebsdienstleistung in einer sozialen Einrichtung wie Krankenhaus oder Sozialzentrum und anschließend 1 Jahr Lehrgang zur Pflegeassistentz in einer Gesundheits- und Krankenpflegeschule). Projektkoordination: AQUA-Mühle Frastanz.

AUSBILDUNG



Lehrzeit
3 Jahre



Berufsschule
Landesberufsschule Feldkirch



**Anzahl der Lehrlinge
in Vorarlberg**
30 (4 m / 26 w)



Weiterentwicklung

- Lehre und Matura
- Spezialisierung: Buchhaltung, Personalverrechnung, Betriebswirtschaft, Facility Management
- Pflegeassistentz

Selbständigkeit (bei der Erfüllung bestimmter Voraussetzungen):
Facility Management
Buchhaltung

Wichtige Eigenschaften

Willst du folgende Eigenschaften einsetzen und erweitern?

- kaufmännisches Verständnis
Organisationstalent
IT-Kenntnisse
kompetentes Auftreten
- Freundlichkeit
sorgfältiges Arbeiten
Teamfähigkeit
Hygienebewusstsein
soziales Engagement

VERWANDTE LEHRBERUFE

- Bürokaufmann/-frau
- Hotel- und Gastgewerbeassistent/in
- Hotelkaufmann/-frau
- Betriebslogistikkaufmann/-frau
- Großhandelskaufmann/-frau
- Mobilitätsservicekaufmann/-frau
- Personaldienstleistung
- Reisebüroassistent/in
- Verwaltungsassistent/in

und weitere kaufmännische Berufe



MEHR INFOS UNTER
berufsprofile.at
bifo.at